

	<p>Objekt: Böotischer Bund</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18206843</p>
--	---

Beschreibung

Die Rückseite weist keine direkten Vergleiche zu den anderen Beamtenprägungen auf, die in einen Zeitraum von ca. 395 bis 335 datiert werden. Stilistisch ist die Amphora mit Triton IX Session 1 (2006) 6 zu vergleichen. Nach Hepworth würde sie zu den letzten Emissionen kurz vor 335 v. Chr. passen (Zerstörung Thebens durch Alexander). Es besteht aber die Gefahr einer Fälschung. Als Argument führt der R. G. Hepworth den Umstand an, dass die ihm bekannten vier Exemplare alle ohne Fundort sind und von Sammlungen vor 1900 erworben wurden.

Vorderseite: Böotischer Schild.

Rückseite: Volutenkrater mit Zungenmuster oberhalb und Streifenmuster unterhalb der Bauchlinie, darüber ein horizontal gelagerter Pfeil nach l.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 12.30 g; Durchmesser: 21 mm; Stempelstellung: 1 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	395-335 v. Chr.
	wer	
	wo	Theben (Griechenland)
Beauftragt	wann	
	wer	Xeno
	wo	
Besessen	wann	

wer Arthur Löbbecke (1850-1932)

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Griechenland

Schlagworte

- Antike
- Gebrauchsgegenstand
- Griechische Drachme
- Klassik
- Münze
- Silber
- Städtebünde

Literatur

- Auktion Triton IX vom 10. Januar 2006 Nr. 6 (Stil der Amphore)..
- SNG Kopenhagen Nr. 346 Taf. 7. Vgl. R. G. Hepworth, The 4th Century BC Magistrate Coinage of the Boiotian Confederacy, *Nomismatika Khronika* 17 (1998) 61 Anm. 5 (hält Emission des Xeno- für Fälschung).